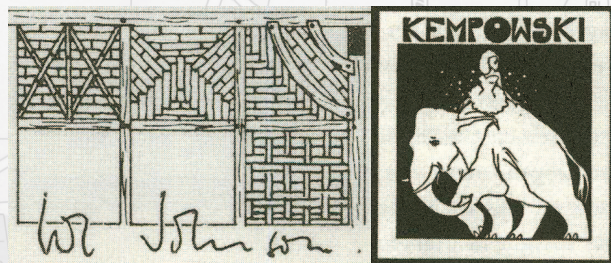


Uwe Johnson und Walter Kempowski sind die beiden bedeutendsten „Mecklenburger“ Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Es liegt nahe, ihr Werk vergleichend zu betrachten. Die Gemeinsamkeiten der Autoren und ihrer Werke reichen weit über Herkunft und regionale Bezüge hinaus; die Unterschiede sind in vielerlei Hinsicht aufschlussreich. Mit dieser Tagung werden Johnson und Kempowski zum ersten Mal in größerem Rahmen nebeneinander gestellt.

Die Aufmerksamkeit gilt der Poetologie und dem Selbstverständnis beider Autoren. Neben dem dokumentarischen Aspekt in der Arbeits- und Herangehensweise kommen auch thematische und motivische Parallelen der Werke zur Sprache: das Verhältnis von Landschaft und Welt, Familie und Erzählen sowie Heimat und Erinnerung.



© Peter Suhrkamp Stiftung

© Kempowski-Archiv

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Holger Helbig
(Universität Rostock)

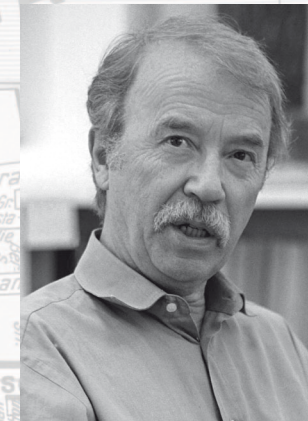
Tagungsleitung:
Katrin Möller-Funck
(Kempowski-Archiv-Rostock)
Martin Reimer
(Uwe Johnson-Gesellschaft)

Die Tagung wird vom Institut für Germanistik der Universität Rostock, von der Uwe Johnson-Gesellschaft, der Kempowski-Gesellschaft Gießen und dem Kempowski-Archiv-Rostock gemeinsam ausgerichtet. Wir danken der Fa. Fries, dem Land Mecklenburg-Vorpommern, der Stadt Rostock, dem Steigenberger Hotel Sonne und dem Literaturhaus Rostock für ihre Unterstützung.

Uwe Johnson-Gesellschaft
Geschäftsstelle
Am Reifergraben 4
18055 Rostock
Tel.: +49 (0) 381 498 2541
E-Mail: martin.reimer@uni-rostock.de
www.uwe-johnson-gesellschaft.de

Kempowski-Archiv-Rostock
Ein bürgerliches Haus
Klosterhof Haus 3
18055 Rostock
Tel.: +49 (0) 0381 203 7540
E-Mail: kempowski-archiv-rostock@t-online.de
www.kempowski-archiv-rostock.de

Kempowski-Gesellschaft e.V.
c/o Institut für Germanistik
Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Str. 10 B / 1
35394 Gießen
Tel.: +49 (0) 641 99 29 083
E-Mail: mail@kempowski-gesellschaft.de
www.kempowski-gesellschaft.de



Weil jedes Menschen Erfahrung löcherig ist.

Uwe Johnson und Walter Kempowski
im Dialog

11.-13. Mai 2012
Rathaus Rostock

|Freitag, 11.05.2012

15.00 Uhr
Begrüßung
Prof. Dr. Holger Helbig

Grußworte
Mathias Brodtkorb, Minister für Bildung,
Wissenschaft und Kultur,
Mecklenburg-Vorpommern

Prof. Dr. Wolfgang Schareck, Rektor der
Universität Rostock

15.30 Uhr
Dr. Alexandra Kleihues, Zürich
Dokumentarische Verfahren in der
Nachkriegsliteratur: Uwe Johnson und Walter
Kempowski

16.15-16.45 Uhr Teepause

16.45 Uhr
Prof. Dr. Norbert Mecklenburg, Köln
Johnson, Kempowski: eine Geschichte, zwei
Versionen

17.30 Uhr
Maria Weiße, M.A., Hamburg
Einerseits andererseits: Zum Politischen der
Erstlingswerke *Ingrid Babendererde* und *Im Block*

18.15-20.00 Uhr Abendpause

20.00 Uhr
Dr. Kai Sina, Göttingen
Prof. Dr. Tom Kindt, Jena
Zerteiltes und Geheiltes. Zur Fragmentpoetik bei
Uwe Johnson und Walter Kempowski

|Samstag, 12.05.2012

9.00 Uhr
Beate Wunsch, M.A., Aachen
„Mit den besten Wünschen für Ihre Arbeit“
Schriftstellerische Inszenierungen im Briefwechsel
zwischen Uwe Johnson und Walter Kempowski

9.45 Uhr
André Kischel, M.A., Rostock
„Bitte genauer!“
Uwe Johnson als Lektor von Walter Kempowski

10.30-10.45 Uhr Teepause

10.45 Uhr
Prof. Dr. Volker Ladenthin, Bonn
Meisterklasse: Wie sich Walter Kempowski und
Uwe Johnson wechselseitig der literarischen
Moderne vergewissern

11.30 Uhr
Dr. Anja-Franziska Scharsich, Klütz
Entdeckungsreisen. Literarische Orte und
Literaturtourismus am Beispiel von Uwe Johnson
und Walter Kempowski

12.15-15.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr
Zweite Mitgliederversammlung der
Uwe Johnson-Gesellschaft
oder literarische Stadtführung

17.00 Uhr
Kuratoriumssitzung der Uwe Johnson-Gesellschaft

19.30 Uhr
Abendveranstaltung, Festsaal
Andreas Maier liest aus *Das Haus*

|Sonntag, 13.05.2012

9.00 Uhr
Jens Priwitzer, M.A., Berlin
Tragische Familienmänner, mit Zuschauern.
Adaption und Funktion der Vaterfiguren in
Eberhard Fechners *Tadellöser & Wolff* (1975)
und Margarethe von Trottas *Jahrestage* (2000)

9.45 Uhr
Prof. Dr. Carla Damiano, Ypsilanti
„Walter Kempowski und Uwe Johnson gehen in
eine Bar ...“

10.30-11.00 Uhr Teepause

11.00 Uhr
Daniel Randau, M.A., Gießen
Alles nur geklaut? Johnson, Kempowski und das
Zitieren

11.45 Uhr
Prof. Dr. Lutz Hagestedt, Rostock
„Das ist so eine Art politische Heimat für mich“.
Konservative Haltungen bei Kempowski und
Johnson

12.30 Uhr Abschlussdiskussion